

Neueste Nachrichten

Halle'sche Neueste Nachrichten ♦ Handelsblatt für Mittelddeutschland

Die „Halle'sche Zeitung“ erscheint an jedem Wochentag nachmittags. Der monatliche Bezugspreis beträgt 2,00 RM (bestehend aus 12 Heften à 16 Pfennig). Einzelhefte 10 Pfennig. Die Abnahmebedingungen sind im Prospekt zu ersehen. Die Prospekte werden nach Wunsch zugesandt. Die Prospekte werden nach Wunsch zugesandt. Die Prospekte werden nach Wunsch zugesandt.

Die Prospekte werden nach Wunsch zugesandt. Die Prospekte werden nach Wunsch zugesandt. Die Prospekte werden nach Wunsch zugesandt.

Neues in Kürze.

Der am 10. d. M. geforderte Prinz Karl von Baden wird am Freitag vormittag 9 Uhr in der Hauptkirche in München in aller Stille neben seinen Eltern, dem König Ludwig III. und dessen Gemahlin, beigesetzt werden.

Das Pariser „Echo“, dessen Beziehungen zu Briand bekannt sind, beurteilt die Stahlfabrikation sehr ruhig. Für das Ausland sei die Festhaltung noch bedeutsam, daß der Stahlmarkt seine Ziele nicht im Wege der Revolution und des Aufstiegs, wie die Kommunisten, erreichen wolle, sondern nur durch Anwendung gesetzmäßiger Mittel.

Von zuständigen Berliner Stelle wird die Zerlegung der beanstandeten Unterkräfte in den nächsten Wochen und Künftig als beendet erklärt, die in der „Halle'schen Zeitung“ (Königsberg) wird noch in diesem Monat beendet.

Das Pariser „Journal“ erzählt, daß auch der neue Reichstag des deutschen Reichspräsidenten bei Briand keinerlei Änderung der Stellungnahme Frankreichs zur Räumungsfrage herbeiführen könne. Deutschland müßte bis zum Abschluß der Verhandlungen mit Straß und London abwarten. Dann werde es Zeit sein, über die wichtigste Frage direkt zwischen Deutschland und Frankreich Erörterungen herbeizuführen. Diese Frage müßte die der deutschen Konzessionen und Sicherheiten sein.

Am 29. Januar tritt ein französischer Offizier mit einer „Abteilung“ über die Stelle eines Ritterkreuzes bei Trier. Als der Verwalter des Grundstückes den Offizier hat, dies zu unterstützen, wurde er von dem Offizier mit dem Reize des Offiziers mit 30 Jahren Gefängnis bestraft; ferner soll er nach Straßburg verbannt werden.

Die Londoner „Daily News“ bekräftigt die Frage der Larifizierung auf der deutschen Reichsbahn. Das Blatt erzählt aus englischen Kreisen des Verwaltungsrates, daß die deutsche Reichsbahn vom 1. Januar ab nur dann die vorgeschriebenen Zugsabfahrten an den Reparationsverträgen weiter leisten könne, wenn die Lariz für Belgien an Witter bis spätestens Spätkriegs angeschlossen würde. Dieser Zugsabgabe werde sich der deutsche Widerstand fügen müssen, wenn Deutschland nicht den Damesplan gefährden wolle.

Die Situation am Deminmarkt beginnt sich zu entspannen. In der Befragung des Reichsfinanzpräsidenten mit den Großbanken sind Grundgedanken festgelegt, die verhindern werden, daß eine nochmalige Überbewertung der obersten Goldparität zwischen Mark und Dollar erfolgen werde. Der vorgeschlagene höchste Kurs für den Dollar seit der Stabilisierung, der die Höhe fast beinahe beträgt, soll übergeben zu einer Reihe von beschränkter Goldexporte aus Deutschland geführt werden.

Aus Moskau wird gemeldet: In Moskau am Don wurde eine monatliche Geheimorganisation ausgerufen. Fünfzig Personen sind verhaftet und werden von der G. P. U. abgeurteilt werden. Es droht ihnen die Todesstrafe.

Auf dem Moskauer Arbeitsmarkts wurden am 1. April 209.487, gegenüber 185.818 Arbeitslosen im April des Vorjahres gestellt. An erster Stelle stehen die sogenannten gemeinen Arbeiter mit 82.042 Personen oder 39 Prozent, dann folgen Kopfarbeiter mit 61.708 Personen, dann 33.333 handliche Arbeiter. Daß die Zahl der Arbeitslosen in Gefangenen in die Millionen geht, haben die Sowjetretreter in Genf zugegeben.

Aus Moskau wird gemeldet, daß die Sowjetregierung die Genfer Konferenz über die Weltwirtschaftsunterstützung ablehnt. Wie verlautet, soll der Weltkongress Genzuehmen eines Rhythmus annehmen können. In diesem Zusammenhang hat die G. P. U. 50 Retreter verhaftet, ferner sind noch einige Retreter gefangen worden. Die Verhandlungen der Weltkongress werden sich.

Die in Genf stattgefundenen englisch-russischen Kreditverhandlungen sind laut englischen Meldungen gescheitert.

Das Pariser „Echo“ meldet: Nach Briand läßt zur Janung des Völkervertrages persönlich nach Genf.

Die Pariser Unruhen sind ermächtigt, eine Eigentum einer Londoner Gruppe zur Gewinnung eines englischen Instituts in Paris anzunehmen.

Das britische Kabinett hat beschloffen, neben dem Ersten Lord der Admiralität, Bridgeman, noch Lord Cecil zum Mitglied der britischen Delegation für die Dreimächtekonferenz die Festsitzung zu ernennen. Der „Daily Telegraph“ berichtet dazu, daß die britische Delegation Vorläufige unterbreiten wird für eine Beschränkung der Größe der Schlachtschiffe als auch der Kreuzer, jedoch nicht über eine Beschränkung der Anzahl der Schiffe.

Innenminister Grzesinski zum Stahlhelmtag und Polizeibeamtengesetz.

Bei Beratung des Polizeibeamtengesetzes im preussischen Landtag kam Innenminister Grzesinski noch einmal auf den

Stahlhelmtag

zu sprechen: Während die Demonstration gegen den Vorkommertag im November 1925 dem Staat 4100 Mark und der Rotfrontkämpfertag 1926 55.000 Mark gekostet habe, seien durch die letzte Stahlhelmtag dem Staat nur 100.000 Mark Unkosten erwachsen. (Die Höhe d. Unkosten ist freilich nicht Schuld des Stahlhelms, sondern der kommunikativen Drogen, der Hebe der gesamten Zinspresse und des dadurch beeinträchtigten Polizeipräsidiums und Innenministers. Die Schriftleitung.)

Der Minister betonte, daß es sowohl im Interesse der Polizeibeamten als auch im Interesse des Ansehens der Reichshauptstadt liege, zu erwägen, ob in Berlin künftig noch Demonstrationen geduldet werden könnten, die so starken polizeilichen Schwere bedürfen.

In den Wärdien richte er den Appell, sich bei ihren Umzügen gegenseitig ohne Prügel zu lassen. Dann werde auch die Polizei ihre eigentlichen Aufgaben nachvollziehen und helfen erfüllen als bisher. Der Minister ging dann über zur

Begründung des neuen Polizeibeamtengesetzes.

Die Polizei müsse eine Beamtenschaft darstellen, die gegenüber den vielfachen Zwangslagen des Dienstes gefestigt sei und die sich ohne Rücksicht und ohne Hintergedanken ihrem Dienst hingeben könne. Nach Ansicht der Staatsregierung bestehe die bei der Gehaltentwurf auf dem Mittelwege zwischen den Interessen des Staates und der Beamtenschaft. Es sei bedauerlich, daß in die Kreise der Polizeibeamten eine unzulässige und ungerechtfertigte Agitation hineingetragen worden sei, gegen die er im Interesse der Staatsautorität mit aller Deutlichkeit habe einschreiten müssen. Die Festlegung der inneren Verhältnis der Polizei liege es, bereits jetzt

die Einzelposten

zu schaffen, so daß auch die Gemeinden mehr als bisher verpflichtet sind, sich den Grundbesitz, die für die staatliche Polizei mangelnd hin, anzulegen. Nach dem einseitigen Aufbau soll das Durchschnittsalter für die eintrittenden Anwärter höchstens 20 Jahre betragen. Ferner ist vorgeschrieben: ein Jahr Polizeidienst, zu dem höchsten Dienstjahre in der geschlossenen Ausbildung, der sog. Bereitschaft, in der Bevolungsgruppen 2 und 3, dann Lehrgang mit Abschlußprüfung nebst Antritt zum Oberwachmeister mit Bevolung nach Gruppe 4 und Lehrgang in den sog. Einzelposten. Von dort aus können die Beamten, die sich bewähren, auf Antrag und nach Einigung in die Kriminalpolizei, Landjäger, Verwaltungspolizei und kommunale Polizei übergeführt werden, ohne daß es, wie bisher, der Vollendung einer zwölfjährigen Dienstzeit, des vorherigen Ausprobierens und nichtzeitlich ablaufenden Wartens bedarf.

Zu dem zweiten Grundsatze des Gesetzes,

der Abkündigung des bisherigen Verordnungsverfahrens, erklärte der Minister, daß mit der bisherigen Bestimmung, wonach die Schutzpolizeibeamten bei einem regelmäßigen Auswechseln nach zwölfjähriger Dienstzeit eine der alten Dienstverordnungen angelegte Verordnungen erließen, im Entwurf völlig gebrochen sei. Künftig solle der Schutzpolizeibeamte in der Polizei seinen Lebensberuf finden. Er solle entweder in der Schutzpolizei ununterbrochen angestellt, oder innerhalb des 8. bis 12. Dienstjahres, in einen anderen Dienstweg der Polizei oder in die kommunale Polizei übergeführt werden. Auf diese Weise würden die in langen Jahren eingetretene Schutzpolizeibeamten für ihr letztes Leben übergeführt und gleichzeitig für den Staat wertvolle Kräfte so lange die möglich nutzbar gemacht.

Sehr bedauerlich sei, daß das Staatsministerium

Nach einer Meldung der „Associated Press“ aus Buenos Aires haben Delegierte von Honduras, Guatemala, Peru, Uruguay und Argentinien einen Kontinentalbund gegründet, der sich die Bildung einer Liga der unabhängigen lateinamerikanischen Nationen einschließlich der gegenwärtig noch nordamerikanischen Protektorat beherrschten Nationen zur Aufgabe stellt. Unter dem Namen der Liga sind Brasilien und Chile, Paraguay, Kolumbien, Venezuela und Ecuador fehlen. Der Übermacht des Dollar wird aber wohl kein Land Südamerikas entziehen.

„Dier Wochen Kinderrepub'ik“

„Dier Wochen Kinderrepub'ik — ist das Scherz oder Spielerei? Keins von beiden, ein sehr ernst erziehlicher Gedanke verbergt sich hinter diesem ersten Versuch, den die Reichsarbeitsgemeinschaft für Kinderfreunde gemeinsam mit dem Hauptauswah für Arbeiterwohlfahrt durchzuführen gedenkt. Dier Wochen lang sollen 2000 Kinder in der Zeit der großen Ferien in einem Zeltlager an der Ostsee, unweit von Kiel, zusammenleben und ein Gemeinwesen bilden, das ganz auf die Selbsterziehung der Kinder eingeleitet ist.“

Mit diesen Worten begann ein Artikel, den abnahmte das offizielle Organ der Sozialdemokratie, der Berliner „Vorwärts“, unter der obigen Überschrift veröffentlichte und in dem nächste Einzelheiten über diesen Plan mitgeteilt wurden. Es bedarf kaum der näheren Begründung, daß wir die politische, sozialistische Beeinflussung der Kinder, die mit diesem Ferienaufenthalt an der See verknüpft ist, nicht gedenken. Denn der Sozialismus empfindet den Kindern das Gift des Kapitalismus ein, zwingt sie zu „politischer Kinderarbeit“, statt ihnen in dem einzigen Lebensalter, das noch frei vom Ringen und Kampf ums Dasein sein kann, die natürliche, unbeeinträchtigte Freiheit und Freude des Kindes zu gönnen oder ihnen Ideale zu bieten, die über den Alltag und seinen Kampf und Staub erheben und dann im reifen Alter leuchtend fortleben als Trost und als Ansporn.

Über der Gedanke selbst, den 2000 Arbeiterkinder vier Zeltlager-Ferienwochen an der Ostsee zu bieten, ist ausgesprochen und — nachahmenswert. Wer ist er ja nicht, und deshalb braucht sich niemand zu scheuen, ihn nachzuahmen, weil er sozialistisch ist. Die ersten Versuche dieser Art sind unteres Wissen von gänzlich unsozialistischer, ja durchaus antisozialistischer-nationaler Seite unternommen worden, und zwar von den „boy scouts“, der englischen Pfadfinderbewegung. Und es beweist nur, wie flug die Sozialdemokraten das Gute, das sie rufen, nicht, ist es auch beim Gegner, zu nützen möglich, wenn sie diesen Gedanken der „boy scouts“ anfertigen. Denn daß die Idee der Zeltlager Kinder, ihrer Eltern und sozialer sonstiger Anbänger ernten, ist gewiss.

Warum aber wird Keineswegs nicht aus der bürgerlich-nationalen Seite unternommen? Gewiß hat man Kinderheime und Ferienunterbringungs-möglichkeiten aller Art geschaffen. Aber ist das wirklich das Beste? Daselbst für die Kinder, um deren Willen es geschieht?

Das Kluge und Schöne an diesem „boy scouts“-Gedanken ist, daß er mit dem Zeltlagerleben den Kindern all die Romantik und Abenteuerlichkeit bietet, die dem Kinderempfinden unentbehrlich und ein eigentliches Lebenselement sind, wie der Sonnenchein den Blumen. Je mehr durch den heutigen Schulzwang und die hohen Anforderungen und Stundenabgaben der Schule der Ernst des Lebens und der Zwang schon in die Wachstumszeit des Körpers und der Seele unserer Kinder eingreift, so daß sie schon kaum mehr etwas außer von der seligen Angebotsheit und frohen Entfaltung empfinden, mit der alle Kreatur und auch die Naturwunder zum Leben und zu lebenstarken Weiden heranwachsen, um so wichtiger ist es, unseren Kindern, deren Leben dem von Treibhauspflanzen schon bedenklich ähnelt, alle nur möglichen Wege zu wissenschaften zeitweilig ursprünglichen, unbengtem Leben zu erschließen.

Wenn je die berühmte Grundforderung Jean Jacques Rousseaus: „zurück zur Natur!“ Berücksichtigung gehabt hat, so gegenüber den Kindern und in ihrer Erziehung. Denn nur in der Natur, in enger Fühlung und Dürbe zu der Natur kann das Kind die „Natürlichkeit“ sich erhalten und fürs ganze Leben bemöhen, die mit Recht als eine der schönsten Eigenschaften an den Erwachsenen gefordert, und die der beste, so vielleicht einzige Schatz ist vor der Verderbensunfähigkeit gegen alle die taubend und aber taubend Ideen und Programme, mit denen die Erziehungsberechtigten überleben das Leben vergiften und selber machen.

Der allem ist das „zurück zur Natur“ für die Arbeiterkinder, besonders der „Schwächlinge“, der Arbeiter. Denn sie wachsen am fernsten von der Natur mit ihrem Grünen und Blauen, ihrer Freiheit und Weite, in der auch die Kindererziehung nicht und sich weilt, meist in grauen, engen Straßen und treubearbeiteten Wohnungen ohne Blüten und Blumen und Sonne. Und gerade dadurch wächst so leicht in ihnen mit der Fülle und Macht des Körpers jene Blässe

„Dier Wochen Kinderrepub'ik“

„Das Zeltlager an der Ostsee“.

„Dier Wochen Kinderrepub'ik — ist das Scherz oder Spielerei? Keins von beiden, ein sehr ernst erziehlicher Gedanke verbergt sich hinter diesem ersten Versuch, den die Reichsarbeitsgemeinschaft für Kinderfreunde gemeinsam mit dem Hauptauswah für Arbeiterwohlfahrt durchzuführen gedenkt. Dier Wochen lang sollen 2000 Kinder in der Zeit der großen Ferien in einem Zeltlager an der Ostsee, unweit von Kiel, zusammenleben und ein Gemeinwesen bilden, das ganz auf die Selbsterziehung der Kinder eingeleitet ist.“

Mit diesen Worten begann ein Artikel, den abnahmte das offizielle Organ der Sozialdemokratie, der Berliner „Vorwärts“, unter der obigen Überschrift veröffentlichte und in dem nächste Einzelheiten über diesen Plan mitgeteilt wurden. Es bedarf kaum der näheren Begründung, daß wir die politische, sozialistische Beeinflussung der Kinder, die mit diesem Ferienaufenthalt an der See verknüpft ist, nicht gedenken. Denn der Sozialismus empfindet den Kindern das Gift des Kapitalismus ein, zwingt sie zu „politischer Kinderarbeit“, statt ihnen in dem einzigen Lebensalter, das noch frei vom Ringen und Kampf ums Dasein sein kann, die natürliche, unbeeinträchtigte Freiheit und Freude des Kindes zu gönnen oder ihnen Ideale zu bieten, die über den Alltag und seinen Kampf und Staub erheben und dann im reifen Alter leuchtend fortleben als Trost und als Ansporn.

Über der Gedanke selbst, den 2000 Arbeiterkinder vier Zeltlager-Ferienwochen an der Ostsee zu bieten, ist ausgesprochen und — nachahmenswert. Wer ist er ja nicht, und deshalb braucht sich niemand zu scheuen, ihn nachzuahmen, weil er sozialistisch ist. Die ersten Versuche dieser Art sind unteres Wissen von gänzlich unsozialistischer, ja durchaus antisozialistischer-nationaler Seite unternommen worden, und zwar von den „boy scouts“, der englischen Pfadfinderbewegung. Und es beweist nur, wie flug die Sozialdemokraten das Gute, das sie rufen, nicht, ist es auch beim Gegner, zu nützen möglich, wenn sie diesen Gedanken der „boy scouts“ anfertigen. Denn daß die Idee der Zeltlager Kinder, ihrer Eltern und sozialer sonstiger Anbänger ernten, ist gewiss.

Warum aber wird Keineswegs nicht aus der bürgerlich-nationalen Seite unternommen? Gewiß hat man Kinderheime und Ferienunterbringungs-möglichkeiten aller Art geschaffen. Aber ist das wirklich das Beste? Daselbst für die Kinder, um deren Willen es geschieht?

Das Kluge und Schöne an diesem „boy scouts“-Gedanken ist, daß er mit dem Zeltlagerleben den Kindern all die Romantik und Abenteuerlichkeit bietet, die dem Kinderempfinden unentbehrlich und ein eigentliches Lebenselement sind, wie der Sonnenchein den Blumen. Je mehr durch den heutigen Schulzwang und die hohen Anforderungen und Stundenabgaben der Schule der Ernst des Lebens und der Zwang schon in die Wachstumszeit des Körpers und der Seele unserer Kinder eingreift, so daß sie schon kaum mehr etwas außer von der seligen Angebotsheit und frohen Entfaltung empfinden, mit der alle Kreatur und auch die Naturwunder zum Leben und zu lebenstarken Weiden heranwachsen, um so wichtiger ist es, unseren Kindern, deren Leben dem von Treibhauspflanzen schon bedenklich ähnelt, alle nur möglichen Wege zu wissenschaften zeitweilig ursprünglichen, unbengtem Leben zu erschließen.

Wenn je die berühmte Grundforderung Jean Jacques Rousseaus: „zurück zur Natur!“ Berücksichtigung gehabt hat, so gegenüber den Kindern und in ihrer Erziehung. Denn nur in der Natur, in enger Fühlung und Dürbe zu der Natur kann das Kind die „Natürlichkeit“ sich erhalten und fürs ganze Leben bemöhen, die mit Recht als eine der schönsten Eigenschaften an den Erwachsenen gefordert, und die der beste, so vielleicht einzige Schatz ist vor der Verderbensunfähigkeit gegen alle die taubend und aber taubend Ideen und Programme, mit denen die Erziehungsberechtigten überleben das Leben vergiften und selber machen.

In der Ausprache

erklärte als erster Hg. Hörsing (G.), daß seine Forderung die Vorlage als Fortschritt insofern begründe, als sie den Grundsatze der lebenslanglichen Ausbildung der Polizeibeamten ausbreite. Hinsichtlich der Gehaltsfrage fordere die Sozialdemokratische Partei eine Befreiung des wachsenden Teil des Entwurfs von den Bedingungen, unter denen Beamte und Offiziere entlassen werden können. Das Interesse des Staates müßte hier im Vordergrund stehen. Vor allem müßten Bestimmungen in das Gesetz aufgenommen werden, daß Beamte aus dem Dienst zu entlassen seien, die sich gegen die republikanische Staatsform verbeugen.

Neues vom Tage

Die Atlantikflieger aufgefunden?

Nach in Neuport und Washington eingelaufenen Nachrichten soll der Cunard-Dampfer „Cameroonia“ die französischen Atlantikflieger auf dem Ozean aufgefunden haben. Die Zeitung der Cunardlinie hat jedoch von ihrem Dampfer noch keine Mitteilung erhalten, so daß man vorläufig die Meldungen mit größter Vorsicht aufnehmen muß.

Das Flugzeug ist so gebaut, daß es schwimmfähig ist. Die Schwimmvorrichtung ist im vorderen Teil des Flugzeuges angebracht und besteht aus Holzbohlen und Kiefernholz, die durch Handbojen und Kleiderbänke in beiden Richtungen verschiebbar sind. Die Flieger versahen, so daß sie unter günstigen Umständen sich schon in 24 bis 26 Stunden über den Ozean hinwegbringen können.

Die amerikanischen Konkurrenten starten!

Der amerikanische Postbote in Paris handelte dem Washingtoner Staatsdepartement ein Telegramm, in dem er die, den Flug der Amerikaner Chamberlain und Bertrand nach Paris so lange aufzuschieben, bis man Nachricht von den französischen Piloten erhalten habe.

Die Columbia-Fluggesellschaft in Neuport, die ihre Transatlantik-Expedition schon seit langem vorbereitet hat, erklärte jedoch, daß sie darauf keine Rücksicht zu nehmen gedenke. Der Leiter der Gesellschaft teilte mit, daß die amerikanische Fluggesellschaft „Columbia“ am 2. November früh unter Chamberlains Führung aufsteigen, um den Flug Neuport-Paris zu versuchen, falls die Wetterbedingungen günstig seien.

Die amerikanischen Aushebungen in Paris könnten kein Hindernis sein, denn sie seien gemäß der Stimmungsaussicht einer Widerwehr. Der sportliche Wettkampf dürfte dadurch nicht aufgeschoben werden.

Jug der Zeit.

Der Siegessatz des Tages nimmt immer leistungsfähiger an. Man nutzt nicht nur die in sämtlichen Erdteilen zu internationaler Bedeutung erhobene, sondern bringt die Leistungsfähigkeit der heiligen Stätten der Kunst und Wissenschaft durch neue Entdeckungen. Der Museum in London veranlaßt, seinem Manuskriptarchiv den ersten Auszug einzuerziehen, und zwar „The Shepherd of the Hills“, der gegenwärtig durch neue Entdeckungen zu rufen. Er liegt er, der Schloß, sorgfältig mit den neuesten Methoden des Schreibens verfaßt, und blüht als „Kulturprodukt“.

Wozu Schlaf braucht ein Schulkind?

In Schwellen hat man eine Untersuchung anstellt über den Schlaf der Schulkinder und ist zu dem Resultat gekommen, daß für Schulkinder ein Schlaf von 10 bis 12 Stunden notwendig ist, und das diejenigen Kinder, die zu wenig schlafen, um 25 Prozent träger sind als andere Kinder. Nach Ansicht der mit der Untersuchung betrauten Ärzte mühen Kinder von 7 Jahren 10 Stunden, Kinder im Alter von 9 Jahren haben 10 Stunden Schlaf notwendig, Kinder von 12 bis 14 Jahren 9 bis 10 Stunden und im Alter von 14 bis 21 Jahren bedarf der Körper 8 bis 9 Stunden Schlaf. Weitere und Blutarmut, sowie Blutschwäche sind oftmals auf zu wenig Schlaf zurückzuführen.

Schneefall in Berlin!

Wie aus der Reichshauptstadt gemeldet wird, hat es dort am heutigen Vormittag um 11 Uhr für kurze Zeit geschneit.

Hagelsturm in der Champagne.

Wie aus Paris verlautet, ging in der Mittwochnacht über der Champagne ein schwerer Gewittersturm nieder. Der Unwetter wüthete über zwei Stunden und war von heftigem Hagel begleitet. Der Schaden ist nicht abzuschätzen. Besonders die Weinberge haben außerordentlich gelitten. Der Heilenskonvent der dortigen Klöster hat die Schäden.

Neues Ansehen des Mississippi.

Nach den letzten Meldungen aus dem Untersuchungsgebiet ist der Mississippi zwischen St. Louis und Cairo (Ägypten) erneut lehrhaft.

Der Raubmörder Zigeuner Herzberg endlich ergriffen.

Zehnjährige Mord. — Acht Jahre lang ver folgt. — Kreuz und quer durch Deutschland. — Geuertampel bei der Verhaftung.

Wegen vielfachen Raubmordes wurde aus allen Teilen des Reiches ein lehr 38 Jahre alter Zigeuner Hermann Herzberg gesucht. Nach mehr als acht Jahre langer Verfolgung ist es jetzt endlich der Landjägerabteilung Wittstock gelungen, den gefährlichen Mörder nach einem schweren Feuergefecht unfähig zu machen.

Seit Jahren wurden in allen Gegenden Deutschlands Morde und Überfälle an Landjägern, Förstern und Zigeunern verübt, ohne daß es jemals gelang, den Haupttäter zu ermitteln. Es war wiederholt ein verdächtiger Mann vom Zigeunerstamm gesehen worden und die Vernehmungsbefehle stimmten überein, die Zeugen gaben aber jedesmal einen anderen Namen an. Im Jahre des Jahres 1925 unternahm es die Berliner Kriminalpolizei, die bei den verschiedenen Strafbehörden angelegten Akten über die geheimnisvollen Morde zu sammeln und eine einheitliche Verfolgung in die Wege zu leiten. Durch Nachforschungen und Vernehmungen bei durchgehenden Zigeunerstämmen erfuhr die Beamten von einem Manne, über den keine Volksgenossen eine auffällige Zurückhaltung zeigten. Man erfuhr nur seine Spitznamen „Tommerly“ und „Beiß“, d. h. „Diebstahl“, „Wohnort“ und „Hoch“, die bei den verschiedenen Stellen auf keine Körpermerkmale angeführt werden sollte. Endlich gelang es aber doch, seine wahre Persönlichkeit zu enthüllen. Er handelte sich um den am 9. Januar 1888 im Neuendorf im Kreise Kartaus geborenen Zigeuner Hermann Herzberg, der sich hauptsächlich dem Pferdehandel widmete. Mit 22 Jahren wurde Herzberg wegen Verurteilung eines Landjägers in der Nähe von Stettin in einer Zuchthausstrafe von acht Jahren und zwei Monaten verurteilt, die er in Sonnenburg verbüßte. Dort wurde er am 20. August 1918 entlassen.

Die diesen fieseren Anhaltspunkten ausgehten, und an Hand eines eingehenden Bildes des Verbrechens, legten die Beamten ihre Nachforschungen fort. So gelang man die Gemahlin, daß „Tommerly“ und „Beiß“ tatsächlich der gefürchtete Herzberg waren. Nach diesen Verarbeiten gelang es, aus den Andeutungen der vernommenen Zigeuner und dem Material so viel Bemerkte zusammenzustellen, daß man den gesuchten Herzberg mit Sicherheit dreier Morde überführen konnte. Er hat ein Jahr nach seiner Entlassung aus der Strafanstalt in Gülzow in Pommern seinen Namen, den Zigeuner Heinrich Rosenbach, auf einem

vorangegangenen Streik taterhand erschossen. Im Frühjahr 1920 taudete Herzberg unter dem Namen Adler mit seinem Wagen in der Dortmunder Gegend auf. Eines Nachts wurde das Gefährt auf der Chaussee von zwei Polizeibeamten angehalten. Herzberg eröffnete sofort das Feuer auf die Beamten und traf den einen viermal. Wie durch ein Wunder blieb der Mann unverletzt. Sämtliche Kugeln haken sich in dem blauen Stoff Umhanges verfangen und seinen Körper gar nicht berührt. Aus dem besetzten Wagen fiel die Leiche einer Frau heraus, in der man später die Mutter Herzbergs erkannte. Auch auf sie waren drei Schüsse abgegeben worden, die sie in den Hals getroffen hatten. Der Mörder entkam aus diesem. Wieder ein Jahr später — am 8. Juni 1921 — hielt sich Herzberg unter dem Namen „Kobrunn“ in Salmünde in Hessen auf. Er hatte die Absicht, die Tochter eines Zigeuners namens Rosenberg zu heiraten, fand aber Widerstand bei dem Vater. Im Zorn darüber und wegen einer alten Familienblutfehde erschößte er Rosenbergs und flüchtete wieder. Seine Bluttat schloß sich ihm an.

nach drei weitere Blutstaten

Außer diesen bestimmt nachgewiesenen Morden wurden auf das Konto des Schwerverbrechers noch drei weitere Blutstaten kommen, die nach der Auffassung der Beamten, die noch der Verhaftung bedürfen. So wird ihm der Mord an einem Förster in Pommern zur Last gelegt. Ferner soll er in Neuwend ein Zigeuner im Streit erschossen und einen anderen im Hannoverischen erschossen haben.

Durch ihre Beobachtungen hatten nun die Landjäger in Wittstock in Erfahrung gebracht, daß Herzberg Unterschlupf gefunden hatte bei einem gewissen Dombrommel, der in der Ortschaft Drangunpinen ein einladendes Haus besaß. Die Beamten umstellten das Gehöft und suchten alle Räume ab, ohne den Zigeuner zu finden. Währenddessen sah ein Mann eilig über die Weide laufen und sich in einen Waldgraben werfen. Sie leiteten ihm nach, wurden aber sofort mit Schnellfeuer er empfangen. Sie schossen nur aus und machten ihn durch einen Schuß kampfunfähig. Der Verbrecher, in dessen Gehöft sich moderne Schnellfeuerpistolen gefunden wurden, war tatsächlich der so lange gesuchte vielfache Mörder. Er wurde in das Amtsgerichtgefängnis Gumbinnen eingeliefert.

Erbe sah und wie gelangt auf eine gefährliche Wamba-Gehänge starrte. Durch das Helten des Terriers wurde die Wamba von dem Rinde angehalten und mannte sich gegen den Hund. Die Frau zirk das Rind in ihre Arme und ließ ins Haus. Wenige Augenblicke später, als das Rind aufgehört hatte, eilte sie in den Hof zurück und sah den Terrier schwanken und dann zu Boden fallen. Sie schloßerte einen schweren Stein gegen die Gehänge und hatte das Glück, sie zu treffen; darauf holte sie einen Revolver und tötete die Gehänge, die sich noch bewegte, mit einigen Schüssen. Doch für den treuen Hund war es zu spät; er lebte nur noch wenige Minuten.

Der Erfinder der Fern-Identifizierung gestorben.

Der frühere Kopenhagener Polizeidirektor Heston Jørgensen verstarb im Alter von 47 Jahren. Er ist der Erfinder der Fern-Identifizierung, die die meisten Länder in Dänemark übernommen. Am wichtigsten in seiner Erfindung ist das Register über internationale Verbrecher, das von Kopenhagen aus verfaßt und an Hand dessen ein vorbestrafter internationaler Verbrecher sofort identifiziert werden kann, während früher lange Beschreibungen und Photographien an die Polizeibehörden der verschiedenen Länder geschickt werden mußten. In Dänemark hat der Verstorbene außerdem eine Reihe von Reformen eingeführt.

Zwei Jahre im Viehhahn gefangen

Einem schätzlichen Verbrecher kam nach einer Meldung aus Rom die Polizei von Rom auf die Spur. Vor zwei Jahren war in einem Nachtbarock der belgische Sohn eines Ehepaars verurteilt worden. Wie sich herausstellte, hatten die eigenen Eltern ihn zusammen mit dem Viehhahn in einen Stall gesperrt, um ihn leiniger zu entbinden. Der Fall um vier gemordete unglückliche junge Männer wurde sofort in ein Verbrechen gewandelt. Die entmenschten Eltern wurden verurteilt.

Auf hoher See gefangen.

Nach einer Meldung aus Hongkong follierten in der Dunkelheit die Dampfer „Kung-Kong“ und „Moonlight“. Die „Kung-Kong“ die 130 chinesische Passagiere an Bord hatte, laut 70 Personen ertranken, darunter der erste Offizier B. Martin und der erste Ingenieur.

Wie Kolberg meldet, ist das mit Weizen von Hamburg nach Rügenwalde bestimmte Gesehiff „Berna“ mit der gesamten Besatzung untergegangen. Kolberger Fischer haben auf der Oberbank die Leiche des Kapitäns der „Berna“, Vogel, geborgen.

Ein Amokläufer.

In der Nähe von Prag (Mährische Ostschie) lief ein Malarie Amok und tötete durch Schüsse fünf Personen. Hierauf stellte er sich an der Kanonik auf und begann auf vorübergehende Autos mobile zu feuern. Drei Passagiere wurden getötet und viele Verwundete vermerkt. Schließlich entkam der Amokläufer in die Dschungel.

Brennende Kohlenruben.

Auf den bei Westfälischen Kohlenruben in Rhein-Köfeln, an der Grenze des Saargebets, sind größere Hagelbrände ausgebrochen. 200 Bergarbeiter versuchten die Kohlenruben. Drei Bergleute sind bisher an Gaserstickung gestorben.

Anlageerhebung im Mordfall Rosen.

Im Fall Rosen sind gestern die Akten vom Dresdener Untersuchungsrichter der Staatsanwaltschaft angelegt worden. Nach Ansicht des Untersuchungsrichters versuchen die ermittelten Beweismittel zur Anlageerhebung an gegen die Untersuchungsgefangenen Neumann, Strauß und Zahn aus.

Massenerkrankungen durch Pferdesfleisch.

Nach einer Meldung aus Berlin sind in Kuba 50 Personen an Pfeilerpestlung erkrankt. Sämtliche Kranken befinden sich in ärztlicher Behandlung. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

Schneefall im Riesengebirge.

Bekanntes Ereignis treten die Schneefälle im Riesengebirge auf. So schneite es am Mittwoch früh im Riesengebirge bei Grad Räte. Im Tal hat die 2 Grad Wärme. Es lebte hier ebenfalls leichter Schneefall ein.

Bei seinen Schienen erliegen. Gestern Abend hatten sich in Köln zwei junge Leute der Polizei mit der Beschuldigung, ihren jährigen Vater im Streit erschlagen zu haben. Die Polizei nahm die beiden Schwestern vorläufig in Haft. Der Vater liegt in lebensgefährlichem Zustande im Krankenhaus.

Schwere Mordtat an einer Stadtkauf. Bei einer Stadtkauf in Barchin in Westfalen enthand unter den Gästen ein Streit darüber, wem das Rind ähnlich ist. Es entwickelte sich eine Messertat, bei der sechs Zeitschmer am Tag schwer verletzt wurden.

Wiederholte Tote bei einem Hochwasser in Tiffis. Wie Tiffis meldet, hat durch einen Hochwasser in der Stadt viele Häuser zerstört worden. Bisher wurden vierzehn Tote aus den Trümmern geborgen.

Haut-Bleichkrom

„Krom“ bewirkt eine schnelle Beseitigung von Hautschäden in kurzer Zeit und wirkt gleichzeitig als schützende Mittel gegen weitere Beschädigung. Gebrauchsanweisung, Beschreibung, gelbe Broschüre, allgemeine Mitteilung in allen Apotheken-Vertriebsstellen zu haben.

BIOX-ULTRA

die BIXO-ULTRA einmal probiert hat, gebraucht keine andere Zahnpasta mehr. KI, Tube 50 Pf.

Herren-Anzüge

Feinste Maßanfertigung. — Preis 50 Mk.

Job. Allobrandt

Pfläznerstraße 6

Großer Posten erstklassiger Marken-Fahrräder

Niedere Anzahlung
Wochenrate von 3.— Mark an.

r. Franke, Landwehrstr. 2, am Kleberplatz.
Telephon 2947A.

Jeder Herr

wird ein Wert auf eine elegante, gut sitzende, dauerhafte Mode legt, trägt nur Marke IBO

Als beste Marke weltbekannt
Alleinverkauf f. Halle u. Umgebung bei
H. Schnee Nachf.
Große Steinstraße 84.

Schweine-mästereien

Wenn der Frühling ins Land kommt!

Jetzt vollzieht sich die große Wandlung in der Natur. Auch der Mensch beobachtet zu großer Zeit gewisse Vorgänge in seinem System. Das Blut macht einen Verwandlungsprozess durch und der ganze menschliche Körper stellt sich auf die neue Jahreszeit ein. Darum benutze man diesen zeitpunkt als den günstigsten, um durch Kruschen-Salz die natürlichen Vorgänge zu verstärken, das Blut zu reinigen und den Stoffwechsel anzuregen.

Eine Blutreinigungskur mit Kruschen-Salz

in allen Apotheken und Drogerien M. 2.00 im Glas, 10 3.00 in Metall



Wohnfeile Woche

Beginn
morgen
Freitag früh
8 Uhr

Kein Hindernis ist uns zu hoch, um unser Ziel, Veredelung der Qualitäten und Verbilligung der Preise, zu erreichen. Unsere Leistungsfähigkeit infolge Selbstfabrikation und zentralen Einkauf für auch

Kleinführer 0,25 **Mehrführer** 0,25 **Handfeger** 0,50 **Wäschekorb** 0,95
Schaber 0,25 **Alum.-Platte** 0,95 **Brotsieb** 0,95 **Küchenschonform** 0,95
Baumstange 1,35 **Beutelsack** 0,95
Kleiner Handfeger 0,75 **Reisack** 0,50 **Wahnsack** 0,85
Sport-Kleppungen 13,76 **Lagestuhl** 6,50 **Weidenstuhl** 4,45
Fußstühle 3,50

150 Häuser unseres Konzerns ermöglichen niedrigste Verkaufspreise für unsere guten Qualitäten. Auf Grund unserer wirtschaftlichen Stärke können wir allergrößte Verkaufsvorteile bieten. Dieses Inserat mit den vielen guten Einkaufs-Tips verdient daher ganz besondere Beachtung. ■ ■ ■

Konfektion Zephir-Jumper mit langen Ärmeln, Tascherei & Perlmutterknöpfen 1,95 Zephirkleider für Haus und Garten, solide Verarbeitung 2,50 Mousseline-Kleider für reiche Wolle, mod. Muster, mit 50-Taggarantur und Lack-Ärmel 7,50 Mäntel aus Dama- oder Scheidenstoffen, modern verarbeitet 5,50 Herrenstoff-Mäntel modern, karierte Stoffe, reichhaltigem Farbensortiment 13,75	Kleiderstoffe Mousseline in reicher, hübschen Mier 0,55 Zephir-Leinen für Sportkleider in schönen Streifenmuster 0,58 Kleidercrepe , doppeltbreit, waschrecht 0,95 Vollwole ca. 10 cm breit, in Druckmustern 1,25 Popeline , ca. 10 cm breit, reine Wolle, in reichhaltigem Farbensortiment 2,95	Gardinen usw. Scheibengardinen , mit Einsatz u. Spitze 0,19 Gardinenessel in vielen waschrechte Qualität 0,36 Etamine , Kaumuster, in reißenden Farben, Indanthron gefärbt 0,58 Madrasgardinen , Steil in reißenden Farben, Indanthron gefärbt 1,75 Steppdecken , doppeltbreit, in reißenden Farben, Indanthron gefärbt 11,90
Strümpfe Damenstrümpfe , baumwollig, englisch lang 0,15 Damenstrümpfe , verkräuselt, Spitzen, schwarz u. farb. Paar 0,40 Damenstrümpfe , knäuelig, Seide, mit Doppelsohle und Hochseide verkräuselt 0,75 Herrensocken , grau, kräftige Qualität Paar 0,35 Kinderstrümpfe mit Umschlag, in schwarz und braun Größe 3-10 0,68	Bulgaren-Blusen Sie finden diese in unserer Handarbeits-Abteilung, vorgeschnitten auf guten, weichen Stoffen in vielen sparsamen Mustern. Stück 6,50 5,50 Feinste Modelle liegen zur Ansicht aus	Baumwollwaren Nessel , unsere bekannt gute Qualität, ca. 140 cm breit 0,38 0,54 Hemdentuch , gute, vollbleichte Ware 0,34 Gerstenkorn-Handtücher , gestickt u. gebändert 0,25 Gartentisch-Decken , einfarbig 0,95 Fronthandtücher , gute Kräuselqualität 0,58

NUSSBAUM

Halle (Saale) Das Haus für Alle Gr. Ulrichstr. 60/61

Stadt-Theater Halle
 Heute Donnerstag, abends 8 Uhr
Straßenspringer
 Freitag, abends 8 Uhr
Revisor

Walhalla
 Tel. 28385.
 Anfang 8 Uhr
 nur noch 4 Tage!
 Der **fidele Bauer!**
 Operette in 3 Akte v. Victor Leon u. Leo Stein. Musik von Leo Fall.
 Pr. v. 60 Pf. b. 4 M.

Textbücher zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in der Bücherei der Allgemeinen Zeitung Hannoversche Str. 10. Tel. 24546.

Für Gastwirte
Restposten
 Mirabellen, Notizen 1.10
 Birnen, 2.10 0,90
Max Schmitze
 Moritzwägen 3. Tel. 2111.

MODERNE THEATER
Kunderte
 Besucher sind allabendlich entzückt von Dichterschicht zwischen **Paul Förster** und **Maxim. Blocher** und den 8 Attraktionen
Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig, Freitag, 13. Mai, 7.30
Carner in Leipzig, Freitag, 13. Mai, 8.00
Hotel in Leipzig, Freitag, 13. Mai, 7.30
Wald-Theater in Leipzig, Freitag, 13. Mai, 8.00
Wald-Theater in Leipzig, Freitag, 13. Mai, 8.00
Wald-Theater in Leipzig, Freitag, 13. Mai, 8.00
Wald-Theater in Leipzig, Freitag, 13. Mai, 8.00
Wald-Theater in Leipzig, Freitag, 13. Mai, 8.00

Ufa-Theater Leipziger Straße
Ab morgen, Freitag:
Das grosse Doppelprogramm
Hoch klingt das Lied vom braven Mann

Mit diesem Film zeigen wir ein Werk ganz eigener Prägung. Der heroische Kampf der Feuerwehr-Mannschaft in einer Weltstadt wie New York gegen das verheerende Element birgt so viel Tragik, Größe und starkes Menschentum in sich, daß er ehrliche Begeisterung auslöst. Ein Drama, dem jeder Zuschauer von Anfang bis Ende mit febernden Pulsen folgt.
Hoot Gibson zeigt tolle und waghalsige Reiterkunststücke in dem lustigen Wildwestfilm:
Die Gespensterfarm

Besonders bemerkenswert ist der tollkühne Ritt hinter einem Eisenbahnzug her, der sich in voller Fahrt befindet und auf den Hoot Gibson sich von seinem Pferde aus schwingt.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade
 Morgen, Freitag, Erstaufführung!
Potsdam, das Schicksal einer Residenz

Dieser von Hans Behrend inszenierte Film behandelt einen Stoff, der allen Deutschen eine Herzenssache ist. — Der kraftvolle Organismus des preussischen Militärs vor dem Kriege, der heldenmütige Kampf gegen eine Welt von Feinden, die ehrenvolle Niederlage, die Änderung alter und veralteter Anschauungen zugunsten der Gegenwartswendigkeiten, all dies gibt die beherrschende Idee für eine sicher gelührte, mit vielen guten Einfällen belebte Handlung, die in Potsdam ihren Ausgang nimmt und ihren veröhnlichen Abschluß findet. Potsdam, früh. Residenz der preussischen Könige und nur erfüllt von militärischem Geiste, sucht und findet den Anschluß an die neue Zeit, deren Parole lautet:
Schaffen und Arbeiten!
 In den Hauptrollen:
Paul Otto, Christa Ferg, Hans Stühne u. a.
 Dazu ein besonders ausgewähltes Doppelprogramm und die
Ufa-Woehenschau!
 Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr.

Renennen zu Leipzig
 Sonntag, den 15. Mai, nachm. 3 Uhr
7 Flachrennen
 Gesamtpreise Mk. 23.000.
Näds'se Renntage: Sonnabend, den 21. Mai, Sonntag, den 22. Mai.

Günstigste Bezugsquelle für

Kinderwagen
Klappwagen
Stufenwagen
Puppenwagen
Selbstfahrer
Bubi-Roller
Kinderstühle
und -Tische
Schutzgitter
Kinderbetten
Babiräder
 Auswahl enorm! Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.
Kinderwagenhaus Bruno Paris
 Brüderstraße 3, Minus vom Markt

Trebstein's Frucht- und Schaumweine
 sind von köstlichem Wohlgeschmack und das Beste für die Familie
 Erhältlich in allen durch Plakate bezeichneten Geschäften und direkt in **Trebstein's Kellerei, Gutenberg** gegr. 1894.

Fahrräder
 Wringmaschinen, Sprechapparate, Schallplatten sowie sämtliche Ersatzteile billig.
Paul Lucke Mitte Glaucher Str. Wochenrate 3 Mark.

Händler, Wiederverkäufer
Gürtelmpfe
 Zeitungen, Wäsche nur bei S. Schöke, Dresden, N. 119, Westseite, 7. Dreißigste gratis.

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2,00 M.-M., durch Ausgabezeiten ohne Bringergeld 1,80 M.-M., Anzeigenpreis 0,25 M.-M., die je halbe Seite, 1.00 M.-M., die Restamette.

Aus der Stadt Halle

Der schamhafte Kommunistenrat

Die tolle Sache! Sie charakterisiert so recht die politische Beziehung unserer Zeit. In Caena... Der schamhafte Kommunistenrat...

Die Regierung in Weimar stellt Strafantrag gegen den Sprecher wegen Beleidigung des Reichstages... Der Angeklagte spielte den Beschädigten...

Über der Kettor hat noch mehr getan. Er ist einmal in die Kasse gekommen mit „unangenehmen Kleibern“... Die Kasse ist nun leer...

Die Hofe von damals ist längst vergangen, aber die Schuld blieb unverändert... Die Hofe von damals ist längst vergangen...

Der Staatsanwalt beantragte wegen des Anwurfes in jener Schulordnungsung der gar nicht zur Sache gehört habe 50 Mark Geldstrafe... Das Urteil geht den schamhaften Herrn lautete auf 20 Mark Geldstrafe.

Schleuse Trotha. Am Unterlager der Schleuse Trotha wurden heute 236 Meter gemessen. Geleiten polierten die Schleuse: Motorschiff „Geisenfels“, mit Städtg bewärmt; Schiffer...

Ein interessanter Versuch. Plautus-Aufführung im Thaliaaal. Neuentwickelte Denkmäler möchte in seinem Lebensdrama, in seiner Betonung des Eschischen und Wirtschaftlichen am liebsten alle Bräuen zerlegen, die von ihm aus zu den Geisteswissenschaften des Altertums zurückführen...

Der allmächtige Fußfedelichter Natus, der seine Städte mit höchster Freiheit zu meist gerichtlichen Stoffen nachgedacht hat, fand viele „deutliche“ Lebenser. Dem in Rede stehenden Fußfedel, das der große französische Fußfedelichter Molere in seinem „Geizigen“ frei nachgeschaffen hat, liegt eine formidabile Lebenser. Der W. Fund (Mag. deberg) sage. Aufwändige waren nicht Verursachener, sondern Dreierminister der Latina, die unter Leitung des studierten Knudoff Kellheim in nie tiefer Liebe und grobem Gitter d Humor in diesem Stücke zur Wirkung zu bringen trachteten. Man hat gern darüber hinweg, denn einige noch nicht ganz...

Däbide, leer talwärts; Schme „Reuendehschöböhnen“, mit Städtg talwärts; zwei Personen-dampfer und drei Sportboote. Schnellbahn Halle-Leipzig. Wie verlautet, soll im Herbst dieses Jahres auf der Strecke Halle-Leipzig der einbahn-kündige Schnellbahnverkehr eingerichtet werden.

Die Eisheiligen auf dem Wochenmarkt. Herz! war das heute früh eine Kälte auf dem Wochenmarkt. Die drei Eisheiligen Mamertus, Pancratius und Servatius haben sich auch in diesem Jahr „Ihr Erscheinung nicht nehmen lassen“ und erfreuten uns mit einer Kälte, die nach den letzten warmen Tagen eine Hundsgemeinheit ist.

Die armen Kartiranten! Die Hälfte von ihnen war gar nicht erst erschienen, und die anderen hatten sich mit Decken und Lätzchen notdürftig ausgestattet, ja selbst der Kohlenkopf war wieder in Betrieb. Traurig und enttäuscht klang oft das „Was suchen sie noch, Frauen?“ Doch die Frauen eilten nur zu durch die Reihen; die Frauen nämlich auch. Die Stachlerinnen, die am Dienstag das erste Mal bei ihnen erschienen, heute durch Abwesenheit. An den Reihen der Maren hatte sich sonst nichts geändert.

Halb erfroren übten sich die Fische im Käufschwimmen, während die Säuuge aus Sympathie ihr „Ritterei“ erlösen ließen. Das einzige, was heute reisenden Ablauf, war — heißer Kaffee, aber den tranken die Marktfrauen selbst.

Weltbund für internationale Freundschaftsarbeit der Kirche.

Vom 16. bis 18. Mai tagt in Halle die Deutsche Vereinigung des Weltbundes für Internationale Freundschaftsarbeit der Kirche. Die Verhandlungen haben zum Gegenstand: „Die Stellung des Christen zum Völkergesossen und Feind“ und „Die Verpflichtung der Kirchen zur Friedensarbeit“. Referenten sind: Universitätsprofessor Dr. Siegmund Schulze-Berlin und Universitätsprofessor Dr. Adolf Warburg. In öffentlicher Versammlung wird über die Internationale Zusammenkunft der Kirchen zur Lösung sozialer Fragen (Universitätsprofessor Dr. Walter-Salle a. S.) und über die Friedensarbeit der Kirchen gesprochen werden.

Der Kavalier.

Den Drang nach großen Taten verpörrte Anfang Mai der Steinmetzlehrling Erik W. in sich, und er beschloß, mit seinen 20 Jahren die Welt zu erobern. Zur Sicherung dieses Entschlusses biernte ihm 500 Mark und ein Fahrrad, Gegenstände, die bis dahin seinem Arbeitgeber gehörten. Bis heute früh war der hoffungsvolle Jüngling verschwunden, dann aber brachte ihn sein Vater höchst eigenhändig zur Kriminalpolizei.

Elegant sah der junge Mann jetzt aus, pitte seine Sachen umhüllten seinen Korpus, und Lockschne zieren die Füße. Das Geld wollte er aber nicht unterlassen haben, denn, niemals, verloren hätte er es. Dennoch, das Betteln, Einweilen weiß man nur, das der Kavalier in Leipzig war. Er bleibt in Haft, bis man die Einzelheiten seiner Fahrt erkundet hat.

Zeichnerin. Eine 30jährige Frau, die sich seit einigen Wochen in einem Wohlfahrtsheim eingemietet hatte, war ohne Bezahlung verschwunden. Jetzt hat die Kriminalpolizei die Ausweisein festgestellt.

zu der Kunstaufführung sich durchgerungen hatten, daß alle Schauspielkunst — tüchtig sein muß. Denn jene traten doch zurück gegen die Träger der Hauptrollen, insbesondere gegen den Vertreter der schwierigen Titelrolle, der in seinem Gehalts eine Prachtgesellschaft ist und in den Zuschauer menschlich so nahe brachte, wie es diesem, in der Zeit der Feuer- und die besten Geldstränke und Stahlkammern ebenso eigenartig ammutenden „Helden“ nur möglich ist. Das volle Haus spendete nach den einzelnen Szenen reichen Beifall. Und hoffentlich sehen auch i. s. f. die Freunde des humanistischen Gymnasiums ihr Werden um die Gunst einer verständnisvollen Menge zur Erreichung ihres Zieles belohnt. hm.

Hamlet und das Shakespeare-Problem.

Ein glühender Shakespeare-Berehrer brachte gestern abend in der Volkshochschule den großen Engländer einem aufmerksamen lauschenden Hörerleise nahe. Dr. Walter Linden sprach aus einem tiefen Erleben der Werke des Dichters heraus, wie es diesem, in der Zeit der Feuer- und die besten Geldstränke und Stahlkammern ebenso eigenartig ammutenden „Helden“ nur möglich ist. Das volle Haus spendete nach den einzelnen Szenen reichen Beifall. Und hoffentlich sehen auch i. s. f. die Freunde des humanistischen Gymnasiums ihr Werden um die Gunst einer verständnisvollen Menge zur Erreichung ihres Zieles belohnt. hm.

Von einer Welle eiskalt.

Der Monteur Erik Hentel, Gr. Märkerstr. 4 wohnhaft, war heute früh bei der Firma Witt & Krüger mit dem Drehen einer Welle beschäftigt. Während er auf, ließ noch etwa acht Schritt von dem Schraubenloch und ließ den um. Der plötzliche Zusammenstoß mit der Welle, die der 23jährige Mann an inneren Verletzungen gestorben war. Die Welle, an der er arbeitete, hatte ihm einen tödlichen Schlag gegen die Brust versetzt.

Fraülein Schmatrich.

Herr Schulze war nicht gerade abergläubisch, aber das ging ihm doch über die hühner. Kein Mensch war in seiner Nähe zu sehen und kein Pfiff jemand dicht hinter ihm und jetzt laute das „Spatz“ laut er: „Haha — hahaha“.

Kein Mensch war in der Nähe, nur etwas weit: hundert Schritte in Schatten die Affen-länge und die Gehege der Wallrögel. Und jetzt ruft die Geisterstimme (ogar „Kahltopp — Kahltopp“). Das war dem 30-jährigen Schulze, der einen wohlhablichen Kahltopf mit einem niedlichen Kahltopf verwechselte. Er sah sich nach der Seite drehte und dann ein behagliches „Haha“ ausstieß. „Haha“, machte nun auch Herr Schulze. Jetzt erst sah er neben dem Mann ein flatterndes Mädel von Papageien, die ein äußerst feines Leben zu führen schienen.

Ein Wärter kam des Weges daher. „Ja, den nennen wir „Fraülein Schmatrich“, weil er der schönste ist. „Ja — ja“, machte die Fraülein Schmatrich, die scheinbar mal in einer Fräulein-nemengebildung gedient hatte, dann rief sie entsetzt „Stacheln“, erachte dann mit sich selbst, qualvolle ein „Fräulein“ heraus und wollte sich totschlagen.

Der Mann kam sich in Kundenlang amüßeren, dachte Herr Schulze und ging zu dem wunderwollen Raubtierhaus, wo sein Anblick einen Unheiliger in Wut versetzte, das er lautend nicht gehen das Gitter anstarrte. Mit einem tiefen Sprung rettete sich Herr Schulze in einen Teil des Hauses. Mit Wonne dachte er beim Anblick der Schakal in der Höhe daran, daß er doch noch nicht so lange Dauer habe, wie die Tiere und mußte dann feststellen, daß zu ein kleiner Dreißtel, ein Wältenud, aus sich saßen, beißen und tragen kann, wenn man ihn verdoerstigt nicht.

Augenblicklich hielt Herr Schulze nur dem Käfig vor. Sonntag, den Beschlüssen der „Joo“...

Veranstaltungen und Tagungen in Halle.

Der Landesverband Deutscher Schlosser-Schnitzler hat seine Mitglieder zu einer Verbandstagung in der Zeit vom 28. bis 29. Mai nach Halle, überführende Stelle in Halle ist Schlosser-Schnitzler, h. Hd. Herrn Ingenieur Karl Reichold, Dorfstraße 2. Die diesjährige Wiederkehrfeier soll am 28. Mai in Halle am 5. und 6. Juni in Stadthaus stattfinden. Anmeldungen nimmt entgegen Herr Herr. Vink, Halle, Schönstraße 16. In der Zeit vom 7. bis 9. Juni findet in Halle ein Kongreß für Weltweit und allgemeine Kunstausstellung statt. Weiter ist zu erwarten durch Herr Professor Dr. phil. Wolfgang Viepe, Halle, Viktor-Scheffel-Straße 7. Im Anhang hieran ladet die Kunstgalerie in einem Kongreß nach Halle ein, der in der Zeit vom 9. bis 11. Juni stattfinden soll. Auskunft erteilt Herr Prof. Dr. phil. Wolfgang Viepe, Halle, Viktor-Scheffel-Straße 7. Anlässlich der 200. Wiederkehr des Todesstages Aug. Hermann Franke sind in Halle am 13. Juni ein Gedächtnisfest statt. Auskunft erteilt: Stadtkar. Carl Seiffen, Halle, Brandplatz 1.

Dr. Linden gab eine patende Darstellung des Aufbaues der Tragödie und kam zu dem Ergebnis, daß Aehnliches in der Weltliteratur nur in dem fast gleichzeitig entstandenen „Don Quixote“ des Cervantes, Gleichwertiges nur in „Faust“ Goethes geschaffen worden sei. Der zweite Teil der Tragödie, die sich am Ende in „Hamlet“ mit der Erkenntnis, daß eine Verschmelzung beider ebenjowenig möglich ist wie eine völlige Lösung von dem einen oder dem anderen, daß der Mensch sich selbst aufgibt, der — wie Hamlet — die Natur aufgibt.

Beethovenfest der Stadt Halle.

Die Chorhalle, die seit längerer Zeit einmal wieder in Halle zu Gehör kommt, wurde zum ersten Male angefüllt von Beethoven selbst in einer „zu seinem Vorteil gegebenen Akademie“ am 22. Dezember 1808 in Wien. Als Oren- und Augenzeuge berichtet J. F. Reichardt, daß der Meister bei der Festsache teilnahm, und daß Beethoven, der selbst am Klavier saß, unter lautem Tadel ausprang und noch einmal von vorn anfangen ließ — nicht nur durch die äußere Unschicklichkeit des Chorschlusses in manchem eine Verhärtnis zur IX. Sinfonie an, wie denn auch der Gehalts an Freude schöner Götterkinder um jene Zeit (1808) herum auch in Beethovens Götterkinder auftauchte.

Stadttheater.

Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Freitag, nach Gogols Lustspiel „Der Kavalier“ in neuer Inszenierung (Bühnenbild: Alfred Doppel, Kostüm: Peter Kabret) zum erstenmal gegeben. Sonnabend „Missa solennis“ von Beethoven (Leitung: Prof. Kahles); Sonntag in neuer Inszenierung: „Fidelio“ von Beethoven. Musikalische Leitung: Generalmusikdirektor Band; Regie: A. W. Roessler; Bühnenbild: Alfred Doppel. Fidelio: Gertrud Bindernagel von der...

Die Reichsheiligtumsverwaltung Halle, der u. a. die drei führenden hallischen Sportvereine SKL 96, SKL 98 und FC „Wader“ angehören, veranlassen am 27. und 28. August ein großes internationales Leichtathletikfestes Sportfest auf dem Sportplatz des Sportvereins 98 in der Wertheburgerstraße und einen 12-Kilometer-Strassenlauf durch Halle und das Saaletal. Einzelheiten werden zur gegebenen Zeit noch bekanntgegeben.

Reichsheiligtumsverwaltung.

Am 16. Mai findet im Deutschen Reich eine Zählung der Wohnungen und der bebauten Grundstücke statt, um die Zahl der vorhandenen Wohnungen, ihre Lage und Größe, sowie ihre Belegung nachvollständig kennen zu lernen. Jeder Wohnungsinhaber hat eine Wohnungstabelle auszufüllen, und zwar jeder, der eine Wohnung zum Hausmit gemietet hat, sowie jeder Inhaber einer Eigentums-, oder Dienst- oder Pachtwohnung. Die Untermeister sind nur in die Wohnungstabelle des eigentlichen Wohnungsinhabers aufzunehmen; sie sind für jeden Zweck zur Auskunft an den Wohnungsinhaber verpflichtet.

Die Zähler geben die Wohnungsarten bis Sonnabend, den 14. Mai, abends bei den einzelnen Wohnungsinhabern ab, und nehmen sie am 17. Mai ab jedem derselben nach Nachprüfung in Empfang. Außerdem erhalten die Hauswirte oder deren Stellvertreter Grundstückskarten, in die alle auf dem Grundstück vorhandenen freistehenden oder mit eigener Grundmauer versehenen Gebäude und die Wohnungen, alle auch die leerer Wohnungen, eingetragen sind. Die Karten sind am 17. Mai ab jedem der Zähler bereit gehalten werden.

Bei Neubauten ist folgendes zu beachten: Ist ein Haus baupolizeilich abgenommen oder bei abnehmender Schlußnahme bereits fertiggestellt, aber ganz oder teilweise noch nicht bezogen, so ist eine Grundstückskarte und für die etwa bewohnten Wohnungen je eine Wohnungstabelle auszufüllen. Ist ein Haus noch nicht völlig fertiggestellt, aber teilweise schon bezogen, so sind in die Grundstückskarte nur die fertiggestellten Wohnungen aufzunehmen und Wohnungstabelle für die bewohnten Wohnungen beizubringen. Wer als Wohnungsinhaber bis zum Sonnabend, den 14. Mai abends, keine Wohnungstabelle erhalten hat, ist verpflichtet, diese in Höhe im Gebäude, Martinikirche, Charlottenstraße 15/1, bis zum Montag mittags, den 16. Mai, abzugeben, und hat sie dem Zähler ab 17. Mai zur Verfügung zu stellen. Etwa bis zum Schluß (16. Mai) übergegangene bebauter Grundstücke...

Freund und Begleiter an Arbeits- und Feiertagen ist Dir Dein Fahrrad. Hege und pflege es durch die Benutzung d. unüberreflektierten Continental Fahrrad-Reifen. „Wer Conti fährt, weiß, was er hat.“

Staatsoper Berlin; Florestan: Kammerjäger Karl Erb. Als weiterer Ehrenmitglied wurde Ernst Lehmann von der Staatsoper Berlin genannt, der den Rocco singen wird. Dienstag, 7.30 Uhr, „Egmont“ mit Paul Sartmann in der Titelrolle. Wie Ausnahme des „Egmont“ beginnen alle Veranstaltungen des Beethovenfestes abends 8 Uhr.

Die alma mater belebt sich.

Wie wir aus hundertjährigen Kreisen hören, ist der Bekehr an der Universität jetzt. 3. B. die theologische Fakultät die Zahl des Sommersemester 1926 bereits überschritten. 1926 waren in Halle 55 Theologen immatrikuliert. Jetzt sind bereits über eine eingetragten. Man rechnet im ganzen mit 100 Personen. Dazu muß bemerkt werden, daß es eine ganze Reihe erler Semester sind, mit anderen Worten, daß die Zahl der Absolventen zum Studium der Theologie härter eingeleitet hat. Genauere Zahlen geben wir noch, sobald die Einschreibungen beendet sind.

Neue Bücher.

„Stein, Holz, Eisen.“ Die unter diesem Titel im Verlage Engler und Schöller in Frankfurt a. M. erscheinende Wochenzeitschrift mit modernem Baumriss und Baugelung bringt in ihrem Inhalt viele wertvolle Beiträge. Aus dem reichen Inhalt seien hervorzuheben die ergänzenden Aufsätze, „Über die Bauweise“, „Baumaterialien“ und „Brennholz“, „Waldwirtschaft“.

find in derselben Weise von dem Eigentümer oder Stellvertreter zu melden.

Provinzialtag der Obsthüter.

Die Bezirksämter der Obsthüter auf den größeren Gärten, den Domänen und in den Gemeindeflandern liegt zum bedeutenden Teil in den Händen der Obsthüter (Schäfer). Sie sind daher mitverantwortlich, daß die großen Obsthüter, die alljährlich allein in der Provinz Sachsen anfallen, möglichst zeitlos der Verwertung zugeführt werden und in besserer Beschaffenheit in die Hände der Verbraucher gelangen.

Alle Obsthüter (Schäfer) in der Provinz sind dazu eingeladen. Eine Veranmlung der Obsthüter findet ebenfalls am Sonnabend, dem 21. Mai, nachmittags 10 Uhr, statt.

Chemische Schüler der Latina.

Die chemischen Sitzungen werden Anfang Juni den 200. Geburtstag des H. Brander in würdiger Weise begehen. Ein Erinnerungsfest an den großen Wohlthäter der Armen und Weisen wird frühere Schüler und Schülerinnen sowie Freunde der Brander'schen Stiftungen aus allen Gegenden unseres Vaterlandes zusammenführen.

Der Arbeitsmarkt im April.

Das Landesarbeitsamt in Magdeburg berichtet: Im April leitete sich die Aufwärtsbewegung auf dem Arbeitsmarkt fort, bei weitem aber nicht in dem Umfange des Vormonats. Bismehr war die Zahl der neuen Mitteilungen und infolge dessen auch die Zahl der Vermittlungen durch das Arbeitsamt im Vergleich zum März zurückgegangen.

Obwohl die Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter gegenüber den im März noch etwas gemindert war, zeigten sich doch in der Statistik eine Anzahl von Aufwärtstendenzen.

Der Kaufmann von Arbeitslosen fiel im Monat April meier von 34 324 im März auf 33 237, der Kaufmann an offenen Stellen (Ausmittlung des Rückgangs in den Arbeitsstellen) von 38 096 auf 31 008 und dementsprechend die Zahl der Vermittlungen von 36 647 auf 28 510.

Auf den Reg.-Bez. Magdeburg entfielen am 1. Mai 21 652 Hauptvermittlungsempfänger (25 925 am 1. April), auf den Reg.-Bez. Merseburg 10 083 (13 855), Erfurt 8447 (11 886) und auf den Reg.-Bez. Halle 6109 (7272).

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Der Regen hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen. Damit ist die Zuzufuhr polarer Luftmassen abgebrochen und den oceanischen Warmluftmassen Gelegenheit gegeben, über Island und Schottland vorzudringen, wodurch die Temperaturen dort wieder ansteigen.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Der Regen hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen. Damit ist die Zuzufuhr polarer Luftmassen abgebrochen und den oceanischen Warmluftmassen Gelegenheit gegeben, über Island und Schottland vorzudringen, wodurch die Temperaturen dort wieder ansteigen.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Der Regen hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen. Damit ist die Zuzufuhr polarer Luftmassen abgebrochen und den oceanischen Warmluftmassen Gelegenheit gegeben, über Island und Schottland vorzudringen, wodurch die Temperaturen dort wieder ansteigen.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Der Regen hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen. Damit ist die Zuzufuhr polarer Luftmassen abgebrochen und den oceanischen Warmluftmassen Gelegenheit gegeben, über Island und Schottland vorzudringen, wodurch die Temperaturen dort wieder ansteigen.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Der Regen hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen. Damit ist die Zuzufuhr polarer Luftmassen abgebrochen und den oceanischen Warmluftmassen Gelegenheit gegeben, über Island und Schottland vorzudringen, wodurch die Temperaturen dort wieder ansteigen.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Der Regen hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen. Damit ist die Zuzufuhr polarer Luftmassen abgebrochen und den oceanischen Warmluftmassen Gelegenheit gegeben, über Island und Schottland vorzudringen, wodurch die Temperaturen dort wieder ansteigen.

zeit und durch die Kaufnahme einiger Streden und Anlässe ist der Kapitaleinstand von 30 Seiten vergrößert.

Ammerländer Walter Sommer eröffnete mit ministerieller Genehmigung in Leipzig eine Gelang- und Opernfirma. Sommer kam auf eine dreijährige Tätigkeit an der Metropolitan-Oper, New York, zurück, während der er mit vielen internationalen Gelangsgroßen in Verbindung trat.

Aus dem Leserkreis.

Der Leserkreis aus dem besetzten Deutschland die Zeitschriftung nur bei vorübergehender Besetzung der Redaktion nicht berücksichtigen.

Gründer des Dürer.

Der Leserkreis hat sich entschlossen, die Dürer-Gründung zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Mitteldeutscher Sender.

Mitteldeutscher Sender, Freitag, 12. Mai. 10.15, 12.15, 13.30, 14.45, 15.25, 16.08, 17.15, 18.15 Uhr: Weltanschauungs-Unterhaltung und Belehrung. 10.05 Uhr: Vortragsabend und Vortragsabend. 10.25 Uhr: Vortragsabend.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Wälder Wetterbericht.

Das Hochdruckgebiet über England und dem Nordmeer hat sich wesentlich verlagert und ist nach Südwesten zurückgewichen.

Theologische Gesellschaft, Freitag, den 13. Mai, abends 8 Uhr, im GutsMuths-Palais, Bismarckstraße 1, öffentliche Vortrag von H. Raupe über die Bedeutung der Bibel.

Kreisverband der Gewerbetreibenden, am 14. und 15. Mai findet in Halle der Kreisverbandstag des Kreisverbandes der Gewerbetreibenden statt.

Chem. Schüler der Latina, Anlässlich der H. Brander'schen Stiftung findet am 2. Juni 1927, abends 7.30 Uhr, in der „Saalhofstraße“ eine Wiederkehrfeier statt.

Der Leserkreis aus dem besetzten Deutschland die Zeitschriftung nur bei vorübergehender Besetzung der Redaktion nicht berücksichtigen.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Die Dürer-Gründung hat sich entschlossen, die Dürer-Künstler zu unterstützen. Die Dürer-Gründung ist eine Zeitschrift, die die Interessen der Dürer-Künstler fördert.

Richard Fiedler, Oleariusstr. 10, am Hallmarkt - Telefon 23011

Rheuma trink' Embeha-Tee, Bestimmte vergeht dann alles Wohl! Ein Paket, 14 Tage reichend, RM. 3.50

Belio M. Anzahlung und wöchentlich 3 Mark Anzahlung erhalten Sie sofort eine la Markenmaschine nur Steinweg 32.

Gleikr. Klavier-Pianos, erstklassige Fabrikate, mit und ohne Anschlag, liefert bei bestem Zahlungsweise

Stoewer-Räder, prima bereit Torpedo-Freiluft, Inanspruchnahme mit Glocke, Luftpumpe, Laferen

Auto-Zahnometer, nur 110 Mark an, Niederlage Anzahlung, Wochensumme von 3 Mark an, Gust. Lörche, Kl. Ulrichstraße 33

Antitide Bekanntmachungen, Zwangsvollstreckung, Versteigert wird am 23. Mai 1927, vorm. 10 Uhr der Polstr. 13, Zimmer 45, das Wohn- u. Geschäftshaus

Bekanntmachung, Am schwarzen Brett im Baugebäude (Karl-Marx-Platz) befindet sich eine Bekanntmachung, betreffend die formale Bestellung einer neuen Hauptkassiererin für die Gde des Grundbesitzes Leipziger Straße Nr. 67

Werbe-Verkauf, Wer „Görke“ fährt, ist des Lobes voll und wirbt neue Kunden für diese „weltberühmte Marke“

Zur Mai- sowie la Apfelwein, von Fas, Ltr. - 40, Max Schultze, Inh. Paul Ehrlich, Moritz-zwinger 3, Tel. 2114

Herm. Prophete, Rannischestr. 15, Größtes Spezialhaus Anzahlung von 10 Mk., Wochenrate von 3 Mk. an Nähmaschinen, Sprechapparate

Aus der Heimat

Zwei Morde.

Eilenburg. Bei Höhenprießnitz sind in der Nacht vom Sonntag...

Drei neue Junfers-

Geschwindigkeitsrekorde.

Dessau. Das mit einem 450 PS. Vierzylinder-Motor...

Hermann Conradi-Straße.

Lehmitz. Der hiesige Magistrat hat dem Finder der Hermann-Conradi-Straße...

Ideale Parteiverhältnisse.

Gnadau. Wie man auf eine vornehme Weise und ohne alle...

Die Wasserregelung in der Elster-Luppe-Aue.

Stand der Vorarbeiten.

Die Untersuchungen über die Möglichkeit einer Regelung der Wasserregulierung...

Es kam daher bei der jetzigen Bearbeitung in erster Linie darauf an, Mittel und Wege zu finden...

gestellt werden, um je nach Bedarf das Hochwasser...

Die Kosten dieser ganzen Wasserregelung sind überschläglich...

rund 1,2 Millionen Mark

veranschlagt, der Sicherheit halber soll jedoch mit 1,4 Millionen gerechnet werden.

Das Kulturministerium ist auch mit den lässlichen Behörden...

Dem Vernehmen nach ist auch der sächsische Staat grundrätlich bereit...

Die Durchführung der Arbeiten kann naturgemäß nur durch genossenschaftlichen Zusammenschluss...

Die großen Richtlinien der Wasserregelung herbeigeführt ist und auch die erforderlichen Weisungen...

Wegen die Fertigstellung hat darüber klar sein, es ist jetzt nicht...

Stämmischer Andrang.

Kottbus. Eine von der Sozialdemokratischen Partei...

4000 Kisten.

Leisnig. Der Geflügelzüchterverein untermauert...

Wiederansehen einer alten Quelle.

Wahrscheinlich, Ursprung der Odenberger ist jedoch...

Nord an einer Holzsammlerin.

Stendal. Dienstagabend wurde in der Nähe der Driehaus...

Unheil durch die Pistole.

Stendal. Die hier auf der Durchreise befindliche Kaufmannsfamilie...

Keine Schnellbahn Leipzig-Berlin.

Leipzig. Zu dem Wunsch der Leipziger Handwerker...

Opfer eines Bootsunfalls.

Leipzig. Hier ereignete sich auf der Pleiße in der Nähe...

Der Festzug

zum 7. Mitteldeutschen Sommerfestes. Weisenfels...

Das Oberhemd u. d. e Krawatte von

hervorragender Qualität in ausgedehnter Auswahl...

Moderne Möbel kaufen Sie G.Schaible, Halle, Gr. Märkerstr. 26, am Markt. Große Auswahl vorteilhaft bei G.Schaible, Halle, Gr. Märkerstr. 26, am Markt. Niedrige Preise

Das Phantom

Roman von Edward Brian Schömann. Copyright 1927 by A. Schömann & Co. (6 Fortsetzung)

helt in Wachsdruck. Nun konnte er diesem einzigen Versuch...

himmis zu lästern, das über seinem Haupte walzte.

ihm verzagende Nacht der Portier beschriebene hatte...

Das war zu tun? Er überlegte und entschloß sich eine Fahrkarte zu lösen...

Turnerabendball.

Das sehr interessante Treffen der Turnvereine... Das sehr interessante Treffen der Turnvereine...

Der Spielemannzug des H. T. S. D. in Weissenfels scheidet.

Die wir schon am Sonnabend erwähnten... Der Spielemannzug des H. T. S. D. in Weissenfels scheidet.

Hand- und Fußballmeisterschaft der D. T.

Die Meisterchaftspiele der Deutschen Turnerschaft in Hand- und Fußballspiel sind jenseitig...

Am 1. Mai sind der Handballkampf... Die Meisterchaftspiele der Deutschen Turnerschaft...

In Königsherg findet in Ermangelung eines... In Königsherg findet in Ermangelung eines...

Sportverein 98 - Sportfreunde.

Ein Palästraball hat immer seine Reize... Ein Palästraball hat immer seine Reize...

Freitag, den 13. Mai - 98er Platz 6.30 Uhr

Sportfreunde gegen Sp.-V. 98

Pokalmeister.

Die Sportpublikum Gelegenheit geben, selbst zu urteilen... Die Sportpublikum Gelegenheit geben, selbst zu urteilen...

Der mitteldeutsche Pokalfieger C. B. C. in Halle.

Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr... Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr...

Jahres hinaus. Denn C. B. C. war die Sentiment... Jahres hinaus. Denn C. B. C. war die Sentiment...

Amtliches aus dem Saalegau.

Am Montag, den 12. Mai, finden in Halle... Am Montag, den 12. Mai, finden in Halle...

7.30 Uhr: Betr. Schüler Walter Görsch... 7.30 Uhr: Betr. Schüler Walter Görsch...

12.000 Festes stellte das Spanische Olympische... 12.000 Festes stellte das Spanische Olympische...

Vereinsnachrichten.

C. B. Borussia. Am kommenden Sonnabend... C. B. Borussia. Am kommenden Sonnabend...

Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr... Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr...

Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr... Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr...

III. 3 Uhr Ammendorf; die III. fährt nach Wertheburg... III. 3 Uhr Ammendorf; die III. fährt nach Wertheburg...

Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr...

Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr... Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr...

Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr... Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr...

Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr... Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr...

Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr... Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr...

Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr... Am kommenden Sonntag, nachm. 4 Uhr...

Familiennachrichten. Verlobungen: Ida Schille mit Eduard... Familiennachrichten. Verlobungen: Ida Schille mit Eduard...

Zodesfälle. Frau Marie... Zodesfälle. Frau Marie... Zodesfälle. Frau Marie...

Decken Sie Ihren Bedarf an Möbeln... Decken Sie Ihren Bedarf an Möbeln... Decken Sie Ihren Bedarf an Möbeln...

Kaffee und Kolonialwaren stets von Otto Bornsheim... Kaffee und Kolonialwaren stets von Otto Bornsheim...

Die Leser nutzen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich... Die Leser nutzen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich...

Electrola Ultraphon... Electrola Ultraphon... Electrola Ultraphon...

Möbel - Möbel - Möbel... Möbel - Möbel - Möbel... Möbel - Möbel - Möbel...

Das echte Kaffee Simons brot... Das echte Kaffee Simons brot... Das echte Kaffee Simons brot...

Die Leser nutzen sich... Die Leser nutzen sich... Die Leser nutzen sich...

Die Leser nutzen sich... Die Leser nutzen sich... Die Leser nutzen sich...

Die Leser nutzen sich... Die Leser nutzen sich... Die Leser nutzen sich...

Die Leser nutzen sich... Die Leser nutzen sich... Die Leser nutzen sich...

Die Leser nutzen sich... Die Leser nutzen sich... Die Leser nutzen sich...

Chemische Fabrik Budkau Ammendorf (Saalkreis).

Wir laden die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft auf... Wir laden die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft auf...

Tagesordnung... Tagesordnung... Tagesordnung...

Tagesordnung... Tagesordnung... Tagesordnung...

Tagesordnung... Tagesordnung... Tagesordnung...

Tagesordnung... Tagesordnung... Tagesordnung...

Grundstücksmarkt
Schönes Landhaus
fallt neu mit 2 Wohnungen, groß, Holz- u. Gemüsegarten, Stallung, Sande von der Bahn, passend für Gärtner oder Beamten, zu verkaufen.

Haus mit Garten
Wahlweg, Sonnenlicht, zu verkaufen. Off. unt. N 3001 an die Exp. d. Ztg.

Grundstück
bei 10 000 Mark Kaufpreis zu kaufen gesucht. Wohnung wird nicht verlangt. Off. m. Preis u. Angabe der Preisermittlung unter N 6124 an die Exp. d. Ztg.

herrschaftliches Einfamilienhaus
in Halle, 7-8 Zimmer, mit Einfahrt, Stallung für zwei Pferde, Wagenkammer, etc. Hausmannswohnung. Angebote unter N 23 006 an die Exp. d. Ztg.

2-Familien-Wohnhaus
mit 3 1/2 Zimmern, Küche u. Zubehör in Neu-Döhlen, Eisenstraße, zu verkaufen. Näher durch Maklermeister Köhling, Berlin, Tel. 21046 Amt Halle.

Wohnhaus
mit groß. Verstellräumen, Zehrerstube usw. freie Wohnung durch 2 Räume zu verkaufen. Näher durch Maklermeister Köhling, Berlin, Tel. 21046, Amt Halle.

Geldverleihsdienst
a. d. Hauptstr. Herrschafts m. Werthpapiere u. f. Wohnungen u. verleiht, ob u. wenn Anstufung erweist. N. Koop, Friedrichstr. 39, I.

Pachtgesuche
für Geschäftsländl geeignetes Grundstück
in der Umgebung Bahnhofs sofort zu pachten gesucht. Wohn- u. Wirtschaftsräume müssen vorhanden sein. Angebote erlösen unter N 5705 an die Exp. d. Ztg.

Landguthof
Umgebung von Halle, ob. Teßlau, zu pachten oder kaufen gesucht. Ang. u. N 110 bei Köhling, Berlin, Tel. 21046, Amt Halle.

zu verkaufen
Gut erhaltenes Kinderwagen
a. N. billig zu verk. Köhling, Berlin, Tel. 21046, Amt Halle.

Blauer Kinderwagen
zu verkaufen. Halle, Eisenstr. 14, II. I.

weißer Kinderwagen
mit elektr. Antrieb, neuestes Modell, zu verkaufen. Off. u. N 5707 an die Exp. d. Ztg.

Sportwagen
6 Mark zu verkaufen. Halle, Leubnitzstr. 1. Zehringstraße, 2. Etage links.

Kinderstuhl, Sportwagen
zu verkaufen. Halle, Eisenstr. 14, I.

Großer solider Küchenstuhl
größere Wohnkammer, Kinderkammer, Kamin, Fliesen u. verputzt. Halle, Köhlingstr. 25 II.

Dezimalmünze
u. Spardose zu verkaufen. Halle, Köhlingstr. 17, I.

Start, gut erh. Handwagen
billig zu verkaufen. Halle, Schillerstr. 19.

Eleganter Frackanzug
sch. Zig., umlaufend, sehr bill. zu verkaufen. Off. u. N 5728 an die Exp. d. Ztg.

Paddelboot
Zweifler, fortgeschritten, billig zu verkaufen. Halle, Marktstr. 10.

Staubsaugen
handwend. billig. Wehling, Köhlingstr. 13, I. Eine Holzschleife.

Wandkommode
mit Spiegel u. zwei Schränke mit 2 Beden. billig zu verkaufen. Döhlen, 3. Ritterstr. erl. Köhling, Berlin, Tel. 21046, Amt Halle.

Wandregal
Kaff. 8 mm, Teilmantelgesch., Einzelhaber, m. Stiefelregal, 2 Regale, 2 Kleiderbügel, für Bettene lang viele neu. Preis 22, in Döhlen, verkauft preiswert. Carl Koch, Halle, Wertheburger Str. 63, I.

Endpflöten
lebendes Riffpflöten, gibt ab. Frau Galle, Flämmerhöhe 33, Hof.

Wollegen-Saute
zu verkaufen. In der Trauerstr. u. N 6112 an die Exp. d. Ztg.

1 Paar Herrenhaftschuhe
schöne 1 Paar Herrenhaftschuhe in schwarz, Gr. 40, fast neu, preiswert zu verkaufen. Halle, Adenbergerstr. 60, II. I.

Schreibmaschine
"Zeid"
gut erhalten, 110 Mark. Arno Richter, Halle, Steinweg 2. Preis nur 22,25.

Fast neuer Hochfrequenz-apparat
preiswert zu verkaufen. Dornheide, Rottenburg a. G., Brudersstr. 57a.

Einmal 10 Zentner Futterkartoffeln
zu verkaufen. Rottungen Nr. 36 b. Zeußenthal.

Zichtenbrennholz
6-15 cm Durchmesser, 20 cm lang, gefasert, verkauft 1. Ladungen preiswert.

Wohlmuth-Heil-Apparat
u. 5 Wände Metall u. Metallblech zu verkaufen. Halle, Wertheburger Str. 4, II. I.

Kaufgesuche
Rüdenherd
gebr., mittlere Größe, und 3 kleinen transportablen Kochherd. Kaufst. R. Koch, Köhlingstr. 10, Halle, Köhlingstr. 10, Halle.

Sanomag
(neuere Modell), gebraucht aber gut erhalten, gegen 100 Mark. Kaufst. R. Koch, Köhlingstr. 10, Halle.

Photoapparat
zu verkaufen. Off. u. N 23184 an die Exp. d. Ztg.

2 gebrauchte Ledentische
mindestens 3 m lang, zu kaufen gesucht. Off. u. N 5717 an die Exp. d. Ztg.

Paddelboot od. Kanadier
billig zu kaufen gef. Ang. m. Preis unt. N 5703 an die Exp. d. Ztg.

Kapitalkasse
8-10000 Mark
auf mündel. Hypothek gegen gute Zinsen. Off. u. N 5736 an die Exp. d. Ztg.

Suche Hypothek von 2500 RM.
aber nur v. Selbst. Vermittler ausgeh. auf mein Grundstück. Off. u. N 23180 an die Exp. d. Ztg.

2000 RM.
(vom Selbstgeh.) zur Verrentung bei der Reichsbank. Off. u. N 23177 an die Exp. d. Ztg.

3000 Mark
Hypothek auf hies. Grundstück. Off. u. N 6109 an die Exp. d. Ztg.

Opel-Fahrräder Nähmaschinen Sprechapparate und Platten auf Teilzahlung!
Anz. 10 Mk., wöchentl. 3 Mk. C. Patzschke, Fahrrad-Vertrieb, Jacobstr. 44, Tel. 24813, und Oleariusstr. 10.

Gardinen auf Teilzahlung
Künstlergardinen Madrasgardinen in vielen schönen Mustern. 3 Mark Anzahlung Wochenrate 2 Mark Paul Sommer, Halle a. S., Leipziger Str. 14, I. u. II. gegenüber Café Zorn

Abbruch
Grube Hermine Dietzke 1, Osendorf bei Halle S. Wegen kurzer Abbruchsfrist sind sofort zu verkaufen: 68 m lg., 10 m breit 1 Stroden-Schuppen 55 m lg., 10 m breit 1 Stroden-Schuppen im ganzen od. geteilt, zum Wiederaufbau sehr gut geeignet oder ca. 50000 Dachziegel, la geisth. Bauholz, Bretter, Spallierlaten, Stollenhölzer, 67 Hart, Brennholz. Das Material ist fast neu und für Wohnungsbau geeignet, da es nur wenige Stunden zum Abbruch benötigt. Richter, Halle a. S., Fernspr. 21 450 und 23863.

Fahrräder, Nähmaschinen
Wringmaschinen, Sprechapparate, Schallplatten, sowie sämtliche Ersatzteile billig. Aug. Kraft, Steinweg 51, Gelstraße 49, Eigene Reparaturwerkstatt

Unterricht
Wir suchen noch Teilnehmer an Deutschem Weilerkursus in Wertheburg. Anmeldung unt. N 69 91 an die Exp. d. Ztg.

Die gute Uhr
Dar gediegene Schmuck A. Heckel, Uhrmachermeister, Tel. 22068 Halle a. S., Steinweg 48

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.
Am Dienstag, dem 10. Mai 1927, entschlief sanft im ehrenvollen Alter von 82 Jahren unser lieber Vater und Schwiegervater, der Berginspektor I. R.

August Meyer
Ritter pp.
Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71.
Halle i. d. den 11. Mai 1927.
Hohenzollerstraße 40.
Kurt Meyer, Bergassessor a. D. und Bergwerksdirektor, Kattowitz (Polen)
Max Meyer, Berlin
Auguste Meyer geb. Schwartz
Hedwig Meyer geb. Wolzitz
Emma Walther, als Wirtschafterin
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am Sonnabend nachmittags 1 1/2 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.
Von Kranzpenden bitten wir ergebenst Abstand zu nehmen.

Heute starb unser lieber einziger Sohn
Ernst Schreiber
Schreiber u. Frau
Döcklitz, 11. Mai 1927

Heute Nacht ist unsere liebe, treue Mutter, Großmutter und Urgroßmutter
Frau Justizrat Thekla Czarnikow geb. Henne
nach einem Leben voll Liebe und Fürsorge im 84. Lebensjahre zu Wanfried sanft entschlafen.
Halle a. S., den 11. Mai 1927.
Im Namen der Hinterbliebenen
Justizrat Hans Czarnikow
Margarete Czarnikow geb. Kayser.
Von Beileidsbezeugungen bitten wir absehen zu wollen.

20 Mark
follet auf Teilzahlung eine Selbstbedienung bei G. Brose, Halle, Str. Sandberg 8.
Zeugnis
Wohlfahrt
mit Schreibmaschine 10 mal 40 Hf. N. Hante, Hamburg, Gertr. 10, 3. Zt.
Gestern morgen starb nach langen schweren Leiden unser lieber Kollege Herr Klempnermeister August Schubert
Wir betrauern den Verlust unseres langjährigen Kollegen als Freund und treuen Mitarbeiter, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.
Klempner- u. Installateur-(Zw.) Innung
I. A.: Carl Reichenbach, Obermeister.
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 13. Mai, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Trothar Friedhofes aus statt.

Trauringe
333, 585, 750 oder 900 gestempelt das Stck. a 40-50 M.
Juwelier
Tittel
Trauringe
Schmuckstr. 12.

Ganz unerwartet starb plötzlich mein lieber Mann und Bruder, der Zigarrenmacher
Karl Halle
Im Namen der Hinterbliebenen
Frau Clara Halle
Beisetzung Freitag, den 13. Mai, 2 Uhr Söndfriedhof.

Die Fliesen
Reinliche
Hart
leichte
herberische
attentat
Küchen
Medel.
in Halle
Wolff
Reparat
und
im
Ber
Bontoff
Jollen.

Der
das Ge
der Vo
energlü
In
vom Do
wur
auf
dieser
Sagen,
Spe
erteil
Der
schließen,
mattre
eingelad
Aus
überreiß
gemeine
von den
den Rob
Preisere
Preisere
Export
In
abend
Berlamm
schreibung
darunter
als
m
Überreiß
bejeht
er
Sm
erhebung
politische
Plänen.
eine heil
situation
der Sta
Zinspar
In
be
gemelb
Langen
Strafzang
mögen
habe
ber
Wie
a
angek
reit
wäre
zu
u
zu
Wu
mä
sch
traum
geben,
da
e
w
a
h
Im
gerü
Deut
bis
zu
Hallen
Eidgen
Die
meint
ganz
Wie
medel.
lungen
die
al
gefe
Die
Fl
Rein
Rein
Hart
le
herber
attent
Küchen
Wie
medel.
in
Wol
Repar
und
im
Ber
Bontoff
Jollen.